

## Press Release

Wien, 07.04.2014

### Sicher und selbständig Altern – AIT vertritt Österreich in europäischer Forschungsinitiative

**Helmut Leopold zum österreichischen Delegierten in europäischem Innovationsnetzwerk ernannt**

Wien, 07.04.2014 (AIT) – Vor dem Hintergrund demografischer Entwicklungen in der Europäischen Union nimmt das Forschungsthema „Ambient Assisted Living“ (AAL) heute einen besonderen Stellenwert ein. Neue Technologien und Assistenzsysteme sollen der Gesellschaft ein sicheres und selbständiges Altern in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Im Rahmen von AAPELE (Algorithms, Architectures and Platforms for Enhanced Living Environments), einer Initiative des europäischen Innovationsnetzwerks COST (European Cooperation in Science and Technology), arbeiten ExpertInnen aus über 35 Nationen daran, neueste Forschungsergebnisse rasch für den europäischen Markt nutzbar zu machen. Helmut Leopold, Head of Safety & Security Department am AIT, vertritt dabei als Delegierter die Interessen Österreichs.

#### Österreichische AAL-Forschung auf europäischem Level

Am AIT entwickeln ExpertInnen intelligente Lösungen, die darauf ausgerichtet sind, den Komfort und die Sicherheit älterer Generationen zu erhöhen und MedizinerInnen in der Prävention, Diagnose und Behandlung von z.B. chronischen Erkrankungen zu unterstützen. Mit dem Ziel, den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren – Wissenschaft, Industrie und Gesundheitsdienstleister – zu fördern, wurde vor 2 Jahren unter der Federführung von Michaela Fritz als Präsidentin und Head of Health & Environment Department am AIT, der AAL AUSTRIA Verband gegründet. Michaela Fritz: „Mit dem Verein AAL Austria wollen wir aufzeigen wie man mit neuen Technologien die Lebensqualität älterer Menschen nachhaltig steigert. Wir vernetzen die österreichische AAL-Community, damit Erfahrungen effizient ausgetauscht werden und Informationen und Beratung zur Verfügung stehen und freuen uns, dass unsere Plattform in eine Europäische Initiative eingebunden wird.“

Helmut Leopold über die Verschränkung der nationalen und europäischen Initiativen: „Damit modernste Technologie auch in einem komplexen Umfeld wie dem Gesundheitsbereich leistbar wird und einen hohen Mehrwert für den Benutzer bringt, müssen auf Europäischer Ebene die Aktivitäten von Forschung, Industrie, Benutzer und öffentlicher Hand aufeinander abgestimmt werden. Das COST Programm stellt für diese Zielsetzung eine ausgezeichnete Grundlage dar.“

### Über COST

COST ist ein seit über 40 Jahren erfolgreich operierendes Europäisches Forschungs- und Technologie-Netzwerk und gilt als Garant für wissenschaftliche Exzellenz bei F&E sowie als zentraler Motor für die Verwirklichung des Europäischen Forschungsraumes. Im Rahmen der EU-Forschungsprogramme ist COST ein wichtiger Treiber für die Verwirklichung der „Innovation Union“ sowie der Ziele der „EU 2020-Strategie“.

### Über AAL AUSTRIA

AAL AUSTRIA fördert den Auf- und Ausbau der Ambient Assisted Living Community in Österreich. Benutzerzentrierte Technologie, Integration ins direkte Lebensumfeld, Nutzbarkeit für alle (Universal Design), Unauffälligkeit, Verlässlichkeit und Effektivität führen zu Selbständigkeit und Mobilität. Zum Schwerpunkt "aktives Altern" werden Forschung, Industrie, Sozial-/Gesundheitsdienstleister und Endanwender vernetzt, um AAL-Lösungen einem breiten Markt bekannt und zugänglich zu machen.

### Rückfragehinweise:

#### **Mag. (FH) Michael Mürling**

Marketing and Communications  
AIT Austrian Institute of Technology  
Safety & Security Department  
T +43 (0)50550-4126 | M +43 (0)664 2351747  
[michael.muerling@ait.ac.at](mailto:michael.muerling@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)

#### **Daniel Pepl, MAS**

Corporate and Marketing Communications  
AIT Austrian Institute of Technology  
T +43 (0)50550-4040  
[daniel.pepl@ait.ac.at](mailto:daniel.pepl@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)